

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 7. September 1898.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for 'Reichsbank-Disconto', 'Frankf. Bank-Disconto', 'Staatspapier', 'Bank-Aktion', 'Industrie-Aktion', 'Prior-Obligation', 'Pfundbriefe', 'Wechsel', 'Gold u. Papiergeld', and 'Anleiheausweise'.

Damen-Strümpfe



35 Pf.

55 Pf.

75 Pf.

35 Pf.

55 Pf.

75 Pf.



In lederfarbig und schwarz, garantirt Hermsdorf gefärbt.

1 Paar 35, 55, 75 Pf.

3 „ 1.-, 1.60, 2.- Mk.

Hermanns & Fritzscheim, Webergasse 12 u. 14.

Visit- und Verlobungskarten.

Lithograph A. Ringel, Marktstraße 8, gegenüber dem Rathshof.



Thee Thuer, Utrecht-Holland, Koffiebrant, nur bei Apoth. Otto Siebert, Markt. Special empfahlich: No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Zövie v. 1 Mt., Quarzbrüthen v. 2 Mt. an, sowie alle Quarzbrüthen in moderner weit vorzüglicher Arbeit... Specialität: Weiße und graue Quarzbrüthen. Kugeln gegen Erkranzen der Haare. Entharungspulver, liefert wirksam u. ungeschädlich. 1.00, 1.50.

Geschäfts-Auflösung!

Da unsere sämtlichen Waarenvorräthe **moderner, eleganter und gediegener**

Herbst- und Winterwaaren

bis **Dezember dieses Jahres geräumt sein müssen,**
verkaufen **dieselben zu aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Wir empfehlen ganz besonders:

Fertige Herren-Jaquette, Sack- und Gehrock-Anzüge
aller Arten.

Fertige Jünglings-Anzüge neuester Façons und Stoffe.

Fertige Herren-Paletôts, 1- u. 2-rhg., in grosser Auswahl.

Fertige Jünglings-Paletôts i. d. modernsten Stoffen.

Havelock's und Kaiser-Mäntel

aller Arten.

Fertige Herren-Haus-, Jagd- und
Fantasie-Joppen.

Herren-Schlafröcke

(von den billigsten bis zu den hochfeinsten).

Fertige Herren- u. Jünglings-
Hosen und -Westen in allen
Qualitäten.

Radler-Anzüge

in den neuesten Erscheinungen.

Knaben-Anzüge in Blousen-, Jaquette- und Joppen-Façons.

Knaben-Paletôts, -Havelocks u. Pelerinmäntel.

Knaben-Joppen und -Hosen in grösster Auswahl.

Knaben-Schul-Anzüge.

Unser Lager **neuester und bester Stoffe**
für **Anzüge, Paletôts, Hosen** und
Westen ist ebenfalls auf das Completteste ausgestattet und
werden dieselben in **bisherig anerkannt**

guter Weise, auf Bestellung nach Maass, zu bedeutend er-
mässigten Preisen verarbeitet.

Sämtliche vorrätigen Stoffe werden **auch meterweise zu und unterm**
Selbstkostenpreis abgegeben.

Gebrüder Süss, am Kranzplatz.

NB. Unsere **vorzüglich erhaltene elegante** Laden-Einrichtung, sowie ein
besonders guter **eichener Zuschneidetisch** mit 32 Schubladen, per Dezember zu beziehen,
verkaufen äusserst billig.

Schluss des Geschäfts im Dezember dieses Jahres.



Schluss des Geschäfts im Dezember dieses Jahres.

Für jeden Alter
passend.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 417. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 8. September.

46. Jahrgang. 1898.

(29. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Roman für das „Wiesbadener Tagblatt.“
Von S. Varina.

Erstreckt entsann sich Max im letzten Augenblick noch des morgenden Abends und wie wenig es seiner Mutter passen würde, Nora bei demselben zu entbehren.

„Ja, aber gnädiges Fräulein, wie ist es denn mit unserem morgenden Aufstade? Sie kommen doch bestimmt, und die drohende Migräne hält so lange nicht an?“

„Ach, es ist noch, morgen ist ja fix bei Ihnen. Ihre Mama hat mir mich vorgestern deshalb geschrieben und mich erinnert. Sein Sie mit nicht böse, aber im Moment kann ich nicht bestimmen, ob ich komme oder nicht. Ich bin nur noch halb zurechnungsfähig. Wenn ich bis morgen wieder ich selbst bin, so komme ich gewiß. Gute Nacht, lieber Freund!“

Als Maxens Schritt verhallt und die Haarschär draußen hinter ihm zugefallen war, hob Nora langsam den zurückgekehrten, schweren Kopf.

„Troll,“ rief sie mit leiser Stimme, und als dieser, dem Nuse folgend, sich langsam erhob und zu ihr trat, da schlang sie beide Arme um seinen breiten Hals, und ihr bläuliches Gesicht aufschlugend in sein dickes Fell vergräbend, küßte sie dem treuesten und verschwiegensten ihrer Freunde mit einem Ton, in dem sich Jubel und Klage mischten, in das Ohr:

„Troll, Troll, er ist wieder da, wie haben ihn gefunden, Heinz, unseren Heinz, Troll, verheißt Du mich?“

Und das klinge Töchter, die vom Alter schon etwas blöden Augen zu seiner erregten Herrin erhebend, stieß, wie als Antwort und Zeichen seines Verhältnisses, ein kurzes, freudiges Geheul aus.

Die Wendenburgischen Salons waren in ihrer ganzen Reife geöffnet und erleuchtet. Die Hausfrau, in einem dunkelmauerfarbenen Seidenkleid, einen Reichenstrauß an der Brust und die Rippen ihres Wagens in der zur Toilette passenden Schattierung gehalten, hatte ihre Reconnoissirungsfahrt durch alle Räume beendet, im Herrenzimmer noch einmal lästern, im Musiksaal noch mehr Aemleuchter verteilen lassen, und nachdem sonst Alles in Ordnung besunden war, ihren festen Platz in der Nähe des Theatrischen eingenommen, hinter dem Ull mit einer ihr sonst ungewohnten Hast und Unruhe ihr Material für den Abend ordnete. Heinrich Werner hatte sich gestern mit der schriftlichen Erklärung, sich nicht wohl zu fühlen, bei der Mama von seinem gewöhnlichen Abendbesuche dispensiert, und der Geheimrath hatte bei Tisch erzählt, daß sein junger Kollege wirklich ganz bleich und angegriffen, wie nach einer schlaflosen Nacht und ernstlichem Unwohlsein ausgesehen, aber hartnäckig erklärt habe, sich wieder ganz frisch und vollkommen gesund zu fühlen.

So beruhigend das auch klang, war Ull doch in Aufregung und Sorge, und als der Papa jetzt in voller Gesellschafts toilette eintrat, zermarterte sie sich vergebens den Kopf, wie sie es anfangen sollte, auf eine unverfängliche Art zu erfragen, ob Heinrich heute erscheinen werde, oder sein Befinden ihn noch an die Häuslichkeit fessele? Ob sie mit den Vorbereitungen zu dieser Frage, die sich in schärfsten Bedenken und Schweißperlen für den Vater

leideten, fertig war, löste sich die Sache von selbst und in befriedigender Weise, indem der Gegenstand ihrer Sorge und Zweifel mit Max zusammen in den Salon trat und die Eltern begrüßte.

Die beiden Freunde hatten trotz ihrer sonstigen großen Verschiedenheit heute etwas sehr Gleiches in ihrer äußeren Erscheinung. Sie sahen beide abgepannt und wenig gesellschaftslustig aus. Aber während Max das hinter einer nervösen Unruhe und Lebendigkeit zu verbergen suchte, hatte Werner einen seltsamen Ausdruck von Kälte, Ernst und Zurückhaltung in seinen Zügen, der weder vor der liebenswürdigen, launigen Begrüßung der Hausfrau, noch vor dem theilnehmenden, zärtlichen Blick Ulls ganz wich. Die Geheimrathin wies ihm, versprochenemachen den Max an ihrer Seite an, und Ull, den Thee genau nach seinem Geschmack mischend, bot ihm selbst die erste Tasse mit lieblichem Lächeln und einer leisen, besorgten Frage, ob ihm auch wieder ganz wohl sei und er nicht am Ende besser gethan hätte, sich zu schonen und zu Hause zu bleiben?

Er schlug die Augen mit einem dunkeln, schweren Blick zu ihr auf, und etwas wie ein Schwin von Wärme glitt über sein blaßes, ernstes Gesicht, als er die zarte, mädchenhafte Gestalt traf, aus deren reinem, offenem Gesicht so viel Liebe und Hingebung zu ihm emporschaute. Dann senkte er leise: „Danke, Fräulein Ull, es ist wieder Alles vorüber! Es war ein altes Leiden aus der Jugendzeit, das mich gestern unerwartet und mit Heftigkeit befiel, aber ich bin gleich sehr ernstlich dagegen vorgegangen, und nun kehrt es hoffentlich nicht wieder.“

„Ja, sehr ernstlich war er dagegen vorgegangen, nachdem er wieder etwas von Befinnung sich aus dem schlaflosen Jubel und qualvollen Leid der ersten Stunden emporgewungen hatte. Immer wieder hatte er sich als Schutz gegen die immer wieder aufs Neue anfordernde Liebe Voris Berath vorgehalten, immer wieder sich gesagt, daß kein Band ihn mehr mit dieser Frau verknüpfte, die damals durch ihre Pflicht jedes Band gerissen habe. Mit dem Aufgebot all seiner moralischen Kräfte hatte er in den langen Stunden der schlaflosen Nacht Ulls blaue Augen, den ganzen Liebreiz ihrer Mädchenhaftigkeit und stummen, tiefen Liebe heraufbeschworen gegen die Nacht jener wunderbaren, graugrünen Augen, jenes blauen, schönen Gesichtes und den Hauber der wunderbaren Stimme, die ihm so süß, ach, so unnenbar süß gelogen hatte: „Ich liebe Dich, wie ich auf Erden noch nie Lebendiges geliebt!“

Es war ein Kampf gewesen, der die Grundfesten seines ganzen Wesens erschüttert hatte, aber er war Sieger geblieben über die schwache, leidenschaftliche Natur, die so laut und gewaltig in ihm nach der einst Geliebten rief. Er hatte Alles, was vergangen war, in sich niedergedrungen und sich nicht einmal die Fehligkeit gestattet, das heutige Zusammentreffen mit Voris zu vermeiden. Einmal mußte es doch sein, also je eher, desto besser. Es war ja doch nur eine Fremde, die er hier fand, und in diesem Gedanken sah er so kalt und feinernd, daß die Geheimrathin ihn am liebsten geohrfeigt hätte vor Jörn über die wenig angenehme Figur, die gerade diejenige Person spielte, mit deren neuer, interessanter Erscheinung sie ein gewisses Futore hatte machen wollen.

„Wie die kleinen Kinder,“ dachte sie entsetzt, — „die immer am unliebendwürdigsten sind, wenn man ihre Fähigkeiten und Reize präsentieren will. Ich hätte es mir denken können, er ist ein Dackel, der nur für die Familie brauchbaren Zeiten entwidelt, aber es ist eine Schande, daß der

Himmel ihn dazu mit solcher äußeren Erscheinung ausgestattet hat.“

Und während sie sich so heimlich und unausgesprochen ärgerte, empfing sie mit strahlendem Lächeln und hinreißender Liebenswürdigkeit die allmählich sich einfindenden Gäste, machte ihren neuesten Schilling und lieben jungen Freund mit den Ankommen den bekannt, hatte für Jeden ein besonders passendes Wort, verband die verschiedenen Parteien zum gemeinsamen Geplauder und versuchte es immer wieder, den schweigenden, ernstlichen Doktor, dessen dunkles, schönes Gesicht besonders von den Damaugen mit offener und bester Bewunderung gestreift wurde, in die Unterhaltung zu ziehen.

Gelingen that ihr das erst, als die Kommerzienrathin, in violettem Sammet und reich mit Brillanten geschmückt, angerauscht kam, und den lieben Doktor, den Freund vom Sommer, mit einer solchen Flut von Liebenswürdigkeit überschüttete, daß derselbe wohl oder übel nicht nur dem Redeschwall Stand halten, sondern auch mit spirituellen Antworten und gezwungen theilnehmendem Jubeln erwidern mußte.

Nita, in einer zartgrünen Toilette von rober Seide, aus deren dunkeln Sammetärmeln sich ein großer Strauß weißer Mohleiben sehr leuchtend hervorhob, sah reizend aus, und Max, dem die Wohl ihrer Wimmer all das sagte, was sie nach Nitas Sinn sagen sollte, fühlte sein schuld-bewusstes Herz fast bis in den Hals schlagen, als er der lange vermißten Begegnung nun nicht mehr ausweichen konnte und die sich gedehnte zwischen Ull und den Theatrisch stiebende kleine Grazie begrüßen mußte. Sie reichte ihm sehr unbehaglich die Hand, trotzdem ihre garnicht so unbehaglich zu Nita war, und erwiderte sein etwas ungeschickt und verwirrt vorgebrachtes Bedauern, sie bis jetzt noch gar nicht gesehen zu haben, mit einem ihrer bekannnten schelmisch höfischen Blide, der genau wie im Sommer ebenso sein Entzücken, wie seinen Kerger erregte.

„Ja, es ist höchst bedauerlich, Herr Max, daß unser letzter Waffenhilfshand sich so über Weiblich ausgebeugt hat. Ich sehe, der Freund ist mittlerweile lahm und krumm, faust und stumm geworden, es lohnt kaum mit ihm einen neuen frischen, klotzen Krieg zu eröffnen.“

Wie ihn der altbekannte Ton ihrer Rederei anmuthete, wie sich die lecke Antwort ihm auf die Lippen drängte. Aber er mußte das Alles betämpfen, um eine Straube zwischen sich und ihr aufzurichten, und während er noch mühsam nach den Worten suchte, die zu dieser veränderten Art seines Benehmens passen könnten, ertönte die Stimme der Mama: „Max, schnell, entschuldigen Sie, liebe Nita, — fliege der alten Excellenz Schwarzenort entgegen, Papa ist anderweitig beschäftigt!“

Sich flüchtig gegen Nita verbeugend, stürzte Max fort, und die Geheimrathin wandte sich nochmals entschuldigend an Nita, die trotz aller Beherrschung nicht ganz die Entschuldigung und den Kerger über die gleich am Anfang unterbrochene und beendete Unterhaltung verbergen konnte. „Es thut mir sehr leid, liebe Nita, meinen Sohn des Vergnügens beraubt zu haben mit Jörn zu plaudern. Aber er muß heute seinen Privatmenschen etwas offen, und vor allen Dingen Sohn des Hauses sein. Sie zürnen ihm deshalb hoffentlich nicht und behandeln ihn nicht gar zu schlecht, wenn er späterhin dazu kommt, im weltweisen Gespräch mit Ihnen von den Beschwerden des Abends auszurufen?“

(Fortsetzung folgt.)

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
in schönster Ausführung zu billigen Preisen empfiehlt 8018
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nächst der Kirchgasse.

Total- Ausverkauf

Wegen Abbruch des Hauses
müssen unsere Geschäftslokaltäten
zum **1. October er. geräumt werden;** wir haben
die Preise der noch auf Lager
habenden Waare **nochmals**
bedeutend herabgesetzt.

Gebrüder Rosenthal,
37. Langgasse 37.

Briefmarken für Sommer empfiehlt billigst
Th. Wächter, Saalgasse 8, Bod. z.

Blumen-Ausstellung in Nieder-Walluf.

Eintritt frei.

Von Mittwoch, den 7. September, bis Sonntag, den 11. September, Abends, veranstalten wir im Saale des Gasthauses

„Zum Schwan“ in Nieder-Walluf

wiederum eine Sonder-Blumen-Ausstellung.

In einer Ausstellung der edelsten Formen bis zu den letzten Neuzüchtungen der christantemumblickigen

Cactus-Dahlien oder Edel-Dahlien

zeigen wir die reiche Mannigfaltigkeit der Farbenöne und die wechselnde Farbenswirkung in den vollendet schönsten Blütenformen, die menschliches Wirken im Nachgeben der Natur aus den früheren alten Geozigen oder Dahlien geschaffen hat. Die Ausstellung umfasst annähernd 1500 Gefäße und laden wir alle Blumenliebhaber freundlichst zur Besichtigung ein.

Goos & Koenemann, Großherzogl. Hess. Hoflieferanten,
Nieder-Walluf, Rheingau.

Für Garten- und Waldpfeste!

Magnesium-Feuerwerke, bengalische Fackeln, Feuerwerk in bekannter Güte, Papierlaternen (Lampions), passende Lichter dazu, Luftballons in jeder Preislage, Papier-Lustschlangen, Consett-Bomben, Ankerbollen und Andreess-Ballons für Kinder. 10500

G. M. Rösch,
46. Webergasse 46.

Guten Mittagstisch zu 50, 60 u. 80 Pf. in und außer dem Hause empfiehlt
Maria Juck, Kerostraße 16. 10919

Damen-Drangenschuhe 2.20 Mk.
Damen-Anschuhe, gelb, 3.20 Mk.
Damen- und Herren-Schnürschuhe, gelb und schwarz, 2.20—3.75 Mk.
Kinder-Drangenschuhe bis No. 35 1.30—1.60 Mk.
Größe Auswahl, Billigste Preise.
Damen-Dieselsohlen und -Pied 1.50 Mk.
Herren-Dieselsohlen und -Pied 2.30 Mk.
Schnell und gut. 10471

Pius Schneider,
des Reichsberg u. Hofstätte.

Die Dampf-Waschanstalt Edelweiß in Rambach

liefert feinste Hotels- und Familien-Wäsche, übernimmt ganze
Ausstattungen, sowie auch Wäsche nur zum Waschen.

Königliche Schauspiele.

Die seit September 1896 im Königl. Theater gefundenen und bis jetzt nicht abgeholtten Gegenstände, als: Schirme, Fächer, Operngläser u. sollen demnächst öffentlich versteigert werden.

Dieselben liegen für die sich legitimirenden Eigentümer im Bureau des Haus-Inspectors bis zum 20. September und täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags zur eventuellen Abholung bereit. F 261

Wiesbaden, den 25. August 1898.

Intendantur der Königlichen Schauspiele.

Bekanntmachung

Hente Donnerstag, den 8. Sept. cr., Morgens 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

eine große Parthie Damen-Akleider = Stoff = Reste für Costumes, 68 Stück weiße Tischdecken, Herren-Stoffreste für Hosen und ganze Anzüge

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft der Stadt Wiesbaden.

Am 15. September l. J. wird mit der Einziehung der Beiträge zur 2. Jahrgang pro 1898/99 begonnen. Es wird um pünktliche Zahlung ersucht. F 369

Der Vorstand.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass die seit 1896 in

Zweibrücken bestehende Ingenieur-Schule zum 1. October d. J. nach Mannheim verlegt u. daselbst als

Höhere Technische Schule zu Mannheim

weitergeführt wird. (Pa. 171/9) F 119

F. Wittsack, Director der Ingenieur-Schule zu Zweibrücken.

Zur Beachtung für die Reisezeit!

Erfahrungsgemäß steigt sich während der Reisezeit die Zahl der Diebstähle erheblich und sind namentlich herrschaftliche Wohnhäuser und Villen von Einbrüchen bedroht. Wir übernehmen gegen billige feste Prämien unter conlanten Bedingungen die Versicherung gegen Diebstahl.

Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Subdirection Hessen-Nassau.

Wiesbaden, Wilhelmstraße 5. 6601

Anfertigung aller Art von Zeichnungen

in Strich- und Federmanier, wie Illustrationen, Diplome u. dergl., sowie Malereien in Aquarell u. Öl übernimmt unter Zusicherung gebiegender Auslieferung

H. Bouffier's Malkschule, Schwabacherstraße 14.

Einmach-Ständer von Mk. 0.70 an.

Einmach-Gläser " 0.10 "

Gelbes-Gläser " 0.10 "

Feuerfestes Kochgeschir billig.

A. d. Müllrig, 36. Laugasse 36, Glas-, Krystall- und Porzellan-Handlung. 10777



Fortuna Brunnen

Tafelwasser ersten Ranges

Natürlich kohlensaures Mineralwasser, keimfrei, wohlschmeckend, wohlbekömmlich. F 110

Alleiniger Vertriebs für Wiesbaden:

Leonh. Eisenheimer, Wiesbaden, Sedanstrasse 6.

Brennmaterialien.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs halte ich mein Lager in vorzüglichen Brennmaterialien aller Art hiermit bestens empfohlen und erlaube mir auf möglichst frühzeitigen Bezug höflich aufmerksam zu machen, da bei späteren Bestellungen und nach Eintritt ungünstiger Witterung die Aufträge sich häufen und infolgedessen nicht immer wunschgemäß erledigt werden können.

Durch mein grosses mit Ia Qualitäten wohlausgestattetes Lager und die täglich frisch eintreffenden Ladungen, sowie durch vermehrte Arbeitskräfte, Fuhrmaterial und Aufsichtspersonal, bin ich in den Stand gesetzt, mir gut. ertheilte Bestellungen jederzeit prompt ausführen zu können.

Geneigten Aufträgen sehe ich mit Vergnügen entgegen. 11087

Hochachtungsvoll

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und Adelheidstrasse 2a.

Fernsprecher No. 527.

Gasthaus zum Rheingauer Hof,

Rheinstraße 46, gegenüber der Art-Kaserne. Elegant möblierte Logis-Zimmer zu soliden Preisen. H. Garth. 9981

Pommery

carte blanche, sec. Sendung vom Frühjahr 98. in Originalverpackung oder in Posten von 12 Fl. à 7 M. 40., 25 Fl. à 7 M. 25., 50 Fl. à 7 M. 20., 100 Fl. à 7 M. 15., 500 Fl. à 7 M. 10. Gelegenheitskauf. 10958

J. Meier, Agentur, Müllerstr. 8.

Zweifelhendchen

von märchen Brodbrotchen, täglich frisch, Stück 10 Pf., auch Zweifeln zu verkaufen. 11116

Hugo Veith, Gebäckerei, Wöhrstraße 10.

Ch. A. Pasteur's Essig-Essenz

von Max Elb, Dresden,

zur augenblicklichen Selbstbereitung des besten Speise-Essigs und zuverlässigsten Einmach-Essigs; empfohlen von den höchsten medicinischen Autoritäten als der gesündeste Essig.

In abgetheilten Original-Flacons zu 10 Literflaschen Essig Mk. 1, à Pestragon Mk. 1.25, aux fines herbes Mk. 1.50. F 54

Man hüte sich vor Nachahmungen.

In Wiesbaden nicht zu haben bei

Franz Blank, Georg Mades, Peter Quint, E. M. Klein, J. M. Roth Nachf.

Frankfurter Würstchen, Neues Sauerkraut, Neue Rinsen

empfiehlt Adolf Genter, Bahnhofstr. 12. Franz Blank Nachf. 10984

Neues Sauerkraut, Neue Salzgurken, Neue Gimgurken

empfiehlt Peter Quint, am Markt, Ecke der Ellenbogengasse. Telephon 482. 10910

Das veriegelte 6. und 7. Buch Moses,

das Geheimnis aller Geheimnisse, 400 Seiten stark, versende ich leicht um

3 Mark

gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Blut u. Straß. Zahlreiche Dankbriefe. F 67

E. Gebhardt, Nürnberg, Elabinsstraße 14.

Buch über die Ehe mit viel. erprob. Rathschlägen, nebst Frauen-Erziehung, liefert gegen 1 Pf. Briefm. H. Schmidt, fr. Gebauer, Berlin S., Neue Köpfer, 6. F 118

Die Porzellan-Ofen-Fabrik

Louis Hartmann in Wiesbaden,

Emserstraße 75,

Die Ofen-Fabrik hier, gegründet 1861, eigene Fabrik und Brennerie (nicht-Eisen), empfiehlt Porzellan-Ofen in allen modernen Farben und Größen, zu jedem Brennmaterial geeignet, schnell trocken, mit Samerbrandeisen; auch werden alte Ofen mit Dauerbrand eingerichtet. Transportab. Porzellan-Ofen, ganz fest, angeteilt, auch zum Versand nach auswärts, in verpack. Ofen. Alle Arbeiten unter Garantie. Muster-Ofen belieben in reiner Lager zur Ansicht anzusehen. 11002

Alle Reparaturen auf's Schnellste und Billigste.

Gustav Bickel,

Kohlen-Handlung,

8. Heleneustrasse 8,

empfiehlt bei eingetretener Herbstsaison

sämmtl. Brenn-Materialien zu billigsten Preisen. 10897

Englische Anthracitkohlen.

Auf vielseitigen Wunsch habe ich zu Versuchen englische Anthracit-Würfelkohlen für Ofen amerikanischer Einrichtung auf Lager bezogen. Dieselben sind von best belobtester Zeche und reinsten Qualität. 11086

Zu Versuchen bitte ich um geneigte Aufträge.

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- und Holz-Handlung,

Ellenbogengasse 17.

Donnerstag, Marienburger Pferde-

Loose à 1 Mark - 11 Stück 10 Mark

versendet das Generaldebit

Ludwig Müller & Co., Berlin.

15. September:

Hauptgewinne:

95 Pferde

mit 8 eleg. Wagen

10 Fahrräder

zusammen 3260 Gewinne.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 417. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 8. September.

46. Jahrgang. 1898.

Wiesbaden, den 7. September 1898.

Zum Fall Immel!

Wiesbaden, den 7. September 1898.

Wiesbaden, den 7. September 1898.

Wiesbaden, den 7. September 1898.

Wiesbaden, den 7. September 1898.

Wiesbaden, den 7. September 1898.

Wiesbaden, den 7. September 1898.

Wiesbaden, den 7. September 1898.

Wiesbaden, den 7. September 1898.

Wiesbaden, den 7. September 1898.

Wiesbaden, den 7. September 1898.

W. Immel.

Heute
Vormittag 11 bis 1 Uhr:

Gemälde- Auction

in der
Küpper'schen Ausstellung

Wilhelmstr. 24.

Christlicher Arbeiter-Verein.

Donnerstag, den 8. d. M., Abends 8 1/2 Uhr,

in der Turnhalle, Hellmuthstraße 25 (kleiner Saal):

Vortrag des Herrn Hofrath Westberg.

Nachdem: Mitglieder - Versammlung. Gäste willkommen.

Der Vorstand, F 345

Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“.

Winter 1898/99.

Auf den mit dem Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ verbundenen, sich stets größerer Beliebtheit erfreuenden

Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche besten Erfolg versprechen.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ nicht nur jedem der mehr als 15,500 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in grösserer Zahl von Gasthofbesitzern und Lagen-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls reichsten Absatz, sodass eine

Gesamtverbreitung von ca. 20,000 Exemplaren

angenommen werden darf.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Weihnachtszeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel der verehrl. Geschäftswelt zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen. Es verdient dabei besondere Beachtung, dass der Fahrplan nur im kaufkräftigen Publikum verbreitet wird und in demselben sich unentbehrlich gemacht hat.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen-Anhang, mit Ausnahme bestimmter Vorzugsseiten:

die ganze Seite mit	Mk. 20.—
» halbe » »	» 11.—
» drittel » »	» 8.—

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen Raume auf dem Titelblatte des Umschlages liefern wir den Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ zum Preise von	
Mk. 4.50	für 50 Stück
» 7.50	» 100 »

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Winter-Fahrplan am 1. Oktober in Kraft tritt.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Obst-Bersteigerung.

Nächsten Freitag, den 9. Sept. er., Nachmittags 3 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn Louis Bücher in Birstadt dessen gesammte Obstereenz.

Aepfel, Birnen u. Zwetschen

von ca. 250 Bäumen, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 217

Sammelplatz: Birstadter Felsenkeller.

Wilh. Klotz, Auctionator u. Taxator.

Büreau und Geschäftsfotel: Adolphstraße 3.

W. Blum,
Friedrichstraße 37, 1.

in der Stadt, Land und der See ohne Umklammerung unter Garantie zu billigen Preisen werden übernommen.

Wilhelm Blum,
37. Friedrichstraße 37,
Mitglied des Internationalen Möbeltransport-Vereins.

Verkäufe

Schierkeinerstraße 9 gute Riege zu verkaufen.
Schönes Hundchen, 7 W. alt, W. d. zu st. Vollenplay 2, F.
Ein rother, Gatte, Rude, 1 1/2 Jahr alt, sehr schön gewachsen u. fromm, zu verf. Wärders im Tagbl.-Berlag. 11246
Werkwurm abzugeben. Kap. im Tagbl.-Berlag. 11008

Langhaariger Bernhardiner, Rude,

1 1/4 Jahre alt, aus erster Schweizer Jägerei, mit den schönsten Merkmalen des Rassehundes, hervorragend schön gezeichnet, ist zu verkaufen. Zu beschaffen Weberberg 10. Wegen Auslastung möge man sich auch an Herrn Kreisarzt Dr. Kampmann, Wiesbaden, Landhaus Grimberghe, wenden.

- Garzer Roller b. d. vert. Wochtbl. 36, t. d. Westsch. 9911
- Kanarienvogel zu verkaufen Cronstuhstraße 31, Hb. 1 r.
- Einj. Frett. Uniform, fast neu, große Figur, Preiswerth zu verkaufen. Kap. im Tagbl.-Berlag. 9822
- Ein neuer Fortier-Rock und zwei Hüte zu verkaufen. Bekleidungs- u. 2 rechts.
- Decimal- u. Caselwagen billig zu verf. Westsch. 10349
- Naturgeschichte von Schiedendal und Haller, 30 Bände, mit Illustr., wie neu, sowie eigener Unterschriftsdruck und Original-Büchlein, gut erhalten, billig zu verkaufen. Westsch. 99, 2.
- Briefmarken-Album für Anfänger billig zu verf. Kap. im Tagbl.-Berlag. 11189

Eine Clarinette,

ganz wenig gebraucht, ist zum halben Preis zu verkaufen. Kap. Hermannstraße 17, 2 r.

Ein gebr. Pianino zu verkaufen Geisbergstraße 5.

Für Wirthe. Ein russisches Billard und ein Musik-Automat billig zu verkaufen. An Anfragen im Tagbl.-Berlag. 10909

Billard (Vorfelder), gebraucht, jedoch ganz neu hergerichtet, zu verf. Gauerstraße 40. 8808

Pianino, eleg., Schwarz, franz., Abreise d. für Mk. 450 zu verkaufen Adelsbergstraße 37, 2. August 10-12 Uhr.

Gelegenheitskauf für Brautleute.

Ein hochleg. schwarze Salon-Einrichtung, noch sehr gut erh., preiswerth zu verf. Kap. Friedrichstraße 45, Hb. 2 r. 11028

Gelegenheits-Kauf.

Einem Salonarrangement mit grünem Plüschbezug, best. aus Sopha, 2 Sesseln, 6 Stühlen, äußerst billig zu verkaufen. Vertramstraße 18, 2. Et. r.

Umgebung halber zu verf.: Mehrere vollständ. Betten, Diwane, Spiegel und Nebensache. Grafenstraße 32.

Alleinmädchen

für bessere Familien sucht auf gleich und später; ferner Hotel-Restaurantköchinnen, feine bürgerl. Köchinnen für hier und für Karlsruhe, ein bessa. Hausmädchen, ein Mädchen zur Stütze und zur Führung eines Weinrestaur., Haus- u. Küchenmädchen. Gräbner's Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 27. Laden. Telephon 434.

Lüchtiges braves Mädchen

für Haus und Küche gegen guten Lohn sofort gesucht Marktstraße 14, GStaden.

Gesucht auf 1. October nach Ludwigshafen a. Rhein ein tüchtiges braves Mädchen für Küche und Hausarbeit. Dasselbe muß auch Küche zu größeren Kindern haben. Solche, die hier noch nicht gelehrt haben, werden bevorzugt. Näb. zu erfragen Kaiser-Friedrich-Platz 3, Part. I.

Küchenmädchen

gerührt Römerbad. Ein lauberes feines Mädchen gesucht. Zu melden bis 12 Uhr Wilhelmstrasse 4, 2.

Gesucht

zum 15. September oder später ein tücht. lauberes Alleinmädchen, welches auch bürgerlich kochen kann. Näb. im Tagbl.-Berlag.

Ein tüchtiges Mädchen, das melken kann, wird auf gleich gesucht Hochstraße 18.

Gesucht

ein zuverlässiges reines Mädchen, das selbstständig feindürrichtig kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt. Näb. im Tagbl.-Berlag. 11293

Gesucht zum 15. September

ein tücht. solides Hausmädchen. Näb. im Tagbl.-Berlag. 11243

Es. franz. Schweizerin von guter Schulbildung für die körperliche und geistige Pflege zweier Mädchen von 7 1/2 und 11 1/2 Jhr. in feines bürgerl. Haus bei Fam.-Anschl. gesucht. Placierung-Anstitut von Dr. N. Nebinger, Kaiser. ger. Beherrn. Mannheim. (Mhm. 3978b) F 113

Bedienstetes Mädchen gesucht

Moritzstraße 20, 2 St.

Gesucht zum 15. September

ein solides Mädchen, w. die fein bürgerl. Küche versteht und etwas Hausarbeit übernimmt. Näb. im Tagbl.-Berlag. 11247

Ein unabhängiges älteres Mädchen wird für ein fröhliches Fräulein für jede Arbeit gel. Näb. Goltstraße 10, Bldg. 2, l. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Friedrichstraße 29, Wiegelerladen. 11238

Gesucht nach Dierich im Weinberg auf gleich zwei tüchtige Mädchen. Anstalt Albedstrasse 7, 2.

Dienstpersonal

jeber Brande erhält stets nur gute Stelle für hier u. umwärts durch d. Central-Büreau (Franz Hager), Goldgasse 6, 1. Gesucht wünsch. propper Alleinmädchen, die kochen können, sowie eine Anzahl adreiter Hausmädchen für vorzähl. dauernde Privatw. Müller's B. Webergasse 49, 1 St. mit guten Zeugn., welches kochen kann, gleich oder zum 15. Sept. gesucht Albedstrasse 14, 2 Tr.

Ein Mädchen

Ein selbständiges Mädchen sofort gesucht. Sebastianstraße 7, D. 3. Mädchen l. des Büchel gränd. erf. Blücherstr. 7, Wdh. 3 r. 9171

Ein Waschlädchen wird gesucht. Weibstraße 20.

Ein tüchtige Waschl. findet Arbeitstelle Römerberg 16, 1 St. Ein Romanmädchen für den 16. September gesucht. Drommenstraße 51, 3 St. l. 11172

Bedienstetes Mädchen

Bedienstetes Mädchen für Hausarbeit gesucht. Weibstraße 10, Part. 11173

Gesucht

eine gut empfohlene Monatsfrau für täglich zwei Morgenstunden. Angebots u. K. 2. 190 an d. Tagbl.-Berlag zu senden. 11198

Zweitägige Monatsmädchen gesucht. Albedstrasse 65, Part. I. Eine unabhängige laubere Monatsfrau sofort gesucht. Nicolastraße 28, Goharierere.

Eine Monatsfrau gesucht. Näb. Albedstrasse 107, 1 St. 11226

Braves junges Romanmädchen für leichte Hausarbeit gesucht. Albedstrasse 22, 2 rechts.

Wunsch. Mädchen in einem Hause gef. Hartungstr. 4, 1. Unabhängiges Mädchen zum Bühlen gesucht. Eiferergasse 3, 2.

Eine Waschl. wird gesucht. Weibstraße 30. 11179

Ein Mädchen zum Ausheben eines Kindes wird auf mehrere Stunden des Tages gef. Näb. Kirchstraße 47 bei Jung. 10833

Raufmädchen gesucht. Geschw. Strauss, Kl. Burgstraße 6.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röder, Adreth, empf. Beschäftigten, Stützen, sehr gutes tüchtiges Kinderfrä. Köchinnen, Allein- u. Hausmädchen, Verkäuferin sucht Stellung in einem Colonialwaren-, Delicatessen- oder Kurzwarengeschäft. Gest. Offerten erbeten unter E. N. 12 hauptpostlag. Frankfurt a. M.

Heim Schwalbacherstr. 65, 2.

empfeilt geb. Köchinnen sofort und später, besseres Frä., perfect möglich u. französisch sprechend, als Geschichtlerin, Beschäftigten, Hauskellnerin u. f. w. Alleinmädchen u. 15. September, Jungfer, Kinderfrä., Kindergerätherin. P. Geisser, Dlaton.

Perfecte Köchin,

mit vorzüglichen Zeugnissen, geübten Witz, welche selbstständig kochen kann, sucht für 15. Sept. Stelle. Friedrichstr. 28. Empfehlung tücht. feine Köchin, sowie best. Haus- u. Alleinmädchen.

Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mittelbau.

Köchinnen, Kottkammer, Köchen und Waschlädchen empfiehl. Stern's Central-Büreau, Goldgasse 6.

Eine fein bürgerliche Köchin aus guter Familie sucht in nur gutem Hause Stelle. Zu erfragen Römerberg 30, 8 l.

Junges Fräulein wünscht das Kochen zu erlernen ohne gegenseitige Vergütung. Offerten unter L. 2225 hauptpostlagernd.

Ein geb. älteres Fräulein wünscht sich in der besten Küche zu vervollkommen, am liebsten in seiner Familienpenion oder in Hotel. Gest. Offerten unter J. F. 119 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Ein Alt. allein. Fräulein, in Küche, Krankenpflege und Haushalt. sehr erfahren (gute Zeugn.), sucht Stelle zu einer anch. leib. Dame oder Alt. Ehef. (ohne Salair). Off. u. B. 11. 200 an den Tagbl.-Berlag erf.

Ein nettes Alleinmädchen, welches kochen kann, sucht Stelle zu kinderlosem Ehepaar. Näb. Friedrichstraße 28.

Ein jungeres Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stellung zum 15. September. Näb. Neuberger 16.

Ein nettes Fräulein, sehr tüchtig, bei Dr. Neuberger, empf. Wäffer

Ein Zimmermädchen sucht Stelle in einem Hotel oder Pension. Albedstrasse 18, Hinterb.

Ein junges Mädchen, welches perfect kochen kann, und ein Hausmädchen, welches schon mit gut. Reizen war, suchen Stellung auf gleich oder später. Näb. Römerberg 30, 8 l. 1 Tr. rechts.

Eine geb. französische Schweizerin, perfect deutsch sprechend, in Küche, Haushalt, leiblich. Schneiderin, Schenkerin, sucht Stellung zu eine Dame, mittleren Kindern oder auch als Reisegeldnerin. Näb. Weibstraße 11, Deimath.

Mädchen

vom Lande sucht Stelle in kleinem Haushalt. Weibstraße 29, Bldg. 1 r.

Ein braves Mädchen sucht Stelle am 1. October, am liebsten allein. Näb. Weibstraße 6.

Schickendes nettes Fräulein (Seamstochter), in der Küche u. allen feineren Handarbeiten erfahren, mit 3-jährigem Zeugniss, sucht auf 15. September Stelle als Stütze, Jungfer oder Kinderkellnerin durch Stern's Central-Büreau, Goldgasse 6.

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches perfect kochen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen, geht auch zu Kindern. Zu erfragen Schladbachstraße 18, 1 r. von Morgens 9 bis Mittags 9 Uhr.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle. Weibstraße 2, 8 l. 2 Tr.

Ein nettes Frä., aus guter Fam., w. die Küche gründl. erf. u. als Stütze u. Haushf., ferner eine Kinderpflegerin, eine Kindergerätherin, u. perfect Sommerkammerfrä., prima Jungf. Wäffer's l. Central-Büreau, Eichenbogensgasse 9.

Besseres Fräulein, welches Schneiderin und frischen kann, 1 St., entweder als Jungfer, Stütze der Hausfrau, u. älterer Dame oder einem Kinde. Näb. Ropelentstraße 8, Hinterb.

Ein einjähr. braves Mädchen sucht Stelle. Näb. Weibstraße 23, 3 St.

Ein einjähr. junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, i. dauernde Stellung in kleinem Haushalt. Näb. Frankenstrasse 15, 8 l. 2 Tr.

Empfehle

ein nettes Frä., aus guter Fam., w. die Küche gründl. erf. u. als Stütze u. Haushf., ferner eine Kinderpflegerin, eine Kindergerätherin, u. perfect Sommerkammerfrä., prima Jungf. Wäffer's l. Central-Büreau, Eichenbogensgasse 9.

Besseres Fräulein, welches Schneiderin und frischen kann, 1 St., entweder als Jungfer, Stütze der Hausfrau, u. älterer Dame oder einem Kinde. Näb. Ropelentstraße 8, Hinterb.

Ein einjähr. braves Mädchen sucht Stelle. Näb. Weibstraße 23, 3 St.

Ein einjähr. junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, i. dauernde Stellung in kleinem Haushalt. Näb. Frankenstrasse 15, 8 l. 2 Tr.

Gewandtes

Hotel-Zimmermädchen wünscht St. Näb. im Tagbl.-Berlag. 11241

Ein anch. in Mädchen u. Knaben f. St. Schmalzgertr. 43, 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr. u. Knaben f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Ein anch. Mädchen f. Badesch. Aufg. f. Fräulein. Fräulein. Frä. 8 l. 2 Tr.

Zackereichein gegen Begleitung gesucht. 10497

Willy Zimmermann, Weibstraße 19. Schuhmacherlehrling sucht. 10094

Willy Münster, Weibstraße 16. Ein junger Hausburche wird gesucht. Weibstraße 8, 2. 11018

Junger laubere Hausburche gesucht. 11007

Kd. Krauss J. R., Langgasse 24. Ein Hausburche sofort gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein Hausburche zum 15. Sept. gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Junger Hausburche gesucht

Konditorei Webergasse 3. 11191

Ein tüchtiger selbstständiger Burche für ein Biergeschäft gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag. 11197

Ein junger Hausburche auf gleich gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Ein tüchtiger Burche gesucht. Eichenbogensgasse 10, 11. 11174

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Sanftmüthig, gel. M. u. J. 22 Jahre alt, Absolvent einer Baugewerkschule, vertraut mit allen Büreauarbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einem Geschäft oder in einem Bureau. Gest. Off. unter K. F. 193 an den Tagbl.-Berlag erf. Gesucht für einen solchen prädestinirten Mann ohne Kinder

Vertrauensstellung

als Kassenteller o. dgl. Boken. Caution kann bis zu 20,000 M. gestellt werden. Näb. K. Herrn Müller, Löhnerstr. 17, 2. 10616

Ein gebildeter älterer Herr sucht treuherzige Beschäftigung. Gehalt Nebenlohn. Offerten unter K. F. 193 an den Tagbl.-Berlag erf.

Junger Mann mit laubere Handarbeit und sehr guter Zeugnisse, an mehreren Bureauen thätig gewesen, sucht Beschäftigung in industriellen Arbeiten. Offerten unter K. F. 193 an den Tagbl.-Berlag.

Ein tücht. Gärtner, der seine Militärzeit beendet, sucht zum 1. oder 15.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 417. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 8. September.

46. Jahrgang. 1898.

Verloren. Gefunden

Verloren eine silberne Damen-Uhr. Bitte abzugeben gegen Belohnung Tannstraße 49, Bart.

Verloren eine Granatbroche

auf dem Wege von der Tannstraße nach dem Gutgarten oder in denselben. Braucher gegen gute Belohnung Tannstraße 48, 2

Verloren ein Schlüsseldchen

in der Rheinstraße, Rheinstraße oder auf dem Luffenplatz. Wiederbringer erhält Belohnung Rheinstraße 2, 2. Stod.

Ein Tiger-Zeckel, auf den Namen „Hod“

hörend, entl. Wiederbringer erhält gute Bel. Ruppelstr. 53. Der Rat. wird gemerkt.

Unterricht

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule für Frauen und Töchter.
Unter Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich.
Wiesbaden, Adelheidsstraße 3.

Das Wintersemester beginnt Dienstag, 20. September a. cr. Kurse in allen praktischen Fächern einschli. Kochen, Plätten, Schneidern, Putz etc.

Einfache und feine Hand- und Kunstarbeiten etc. Färberei, Malen, Leberschnitt, Kreieren, Schneiden etc. Buchführung, Schreibmaschine.

Fortbildungskurse in Sprachen und allen höheren Schulfächern (Jahreskurse).

Kunstschriftleitung u. Entgegennahme von Anmeldungen wochentlich von 10 Uhr an durch die Vorleserin 11055

Frl. J. Bidder.

Handarbeits-Schule.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten:
Gandnähen, Plüden und Stopfen, Maschinennähen, Wäscheputzen, Weiß-, Bunt- und Goldsticken, Weberei und Kerbschnitt.

Beginn der neuen Kurse am 15. Sept. Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

Antonie Schrank,
Handarbeitslehrerin,
Selenstraße 2, 1.

Unterricht

im Blumenmalen, Gipszeichnen (in Blei, Kohle, Tusche u. Feder), in Perspektive, Schattensystemen, Projektionslehre (darstell. Geometrie), im Zeichnen und Malen nach lebenden Modellen 10396

C. Kappeller,
Kunstmaler u. stand. gepr. Zeichenlehrer.
Sprechstunden zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags, 8 und 6 Uhr Nachmittags.

Gründl. Clavier-Unterricht

ertheilt **C. Urmann**, in Kapellstr. 10, 10; empf. sich auch f. Clavier- u. Gesangsunterricht (Cvet u. Operette). 8843

Clavier- und Gesang-Unterricht

ertheilt **conservat. geb. Fräul. v. m. B. B. B.** Kapellstr. 1, 2. Unterricht wird ertheilt in

Maraboutfeder- u. Arbeiten - Boa, Cayes, Federn etc., sowie in

Wäscheputzen, sowie in Wäscheputzen für lehnende Herrschaften. Proben zur Ansicht. Anmeldungen täglich nach 12 Uhr. Dudenstraße 1, 1. Frau A. Jessen.

Guten Broderwerb

richtet sich **Männer und Frauen** durch Erlernung der Wasche, Hydrotherapie und Radiumtherapie. Honorar für sämtl. Proben zur Ansicht. Anmeldungen täglich nach 12 Uhr. Dudenstraße 1, 1. Frau A. Jessen.

Fremden-Pensions

Pension Becker,

Willa Elisabethenstraße 17, Eingang zum Nerothal. Elegante möbl. Zimmer. Bergsch. Verpflegung. Beste Pension von 4.50 Mk. täglich an. Für den Winteraufenthalt sehr geeignete Familien-Wohnungen. Gemischtsprachl. Salon und Speisezimmer. - Besuche empfangen. 6880

Fremden-Pension Elisabethenstraße 23.

Schon möblirte Etage, 4 Räume, auch einzelne Zimmer zu vermieten. Einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer per Woche 7-15 Mk. mit Pension 18-35 Mk. Monatspreis billiger. Gr. Gart. Haltest. 4. elektr. Bahn. 5297

Villa Friese,

Emserstrasse 19. Sehr schön möblirte, Eingang Tannstr. 1, feine Pension, schöne Zim. Preise nied. Für zwei Personen und Familien sehr vortheilhaft.

Pension Ossent,

Billa Grünweg 4. Nicht am Ort und Parkhaus, gut möbl. Zimmer, vorgeh. Küche, Garten, Balkon, Bad, elektr. Licht, schöne Vertheil.

15. Pension Villa Nerothal 15.

Elegant möblirte Wohnungen, auch einzelne Zimmer in jeder Preislage mit od. ohne Pension. Sehr sch. Garten. Bad.

Villa Alexandra,

Rüsterstrasse 5, vis-à-vis dem Kurhaus. 1 Minute vom Hotel Kaiser und dem Quellen, sind elegant möblirte Wohnungen, auch einzelne Zimmer, mit od. ohne Küche, auch Pension für den Winter, preiswerth zu vermieten.

Pension Tannstraße 13

fein möbl. Zimmer, Bad, elektr. Licht, Anfang 4039

Ein Schüler findet gute billige Pension.

Wo? hat der Tagbl.-Berl. 5754

Ein Schüler findet in seiner Familie gute und billige Pension.

Soralfolge Ueberwachung. Näh. im Tagbl.-Berl. 5885

Vacanz

für ein bis zwei junge Damen in N. feiner Familien-Pension in Wiesbaden, entweder für längere od. kürzere Zeit. Beste Referenzen. Offerten unter A. H. 199 an den Tagbl.-Berl.

Verpachtungen

Grundstück-Verpachtung.

Groß 52 Morgen an Martini d. J. leihfähig werdende Grundstücke, darunter große Baumstücke, nahe der Stadt, für Gärtner und Lagerplätze sehr geeignet, ganz oder theilweise zu verpachten. Näh. bei **Herrn Schae**, Baumgroßhandel, Fricolstr. 14. 9600

Pachtgesuche

Zur Weidung werden 6-10 Acker Gartenland zu pachten gesucht. Off. unter C. G. W. 1 nachherd. Weidstr. 103

Miethgesuche

Haus, Etage oder 2 Etagen mit 12-15 Zimmern u. reichl. Zubehör zum Preise von 6-9,000 Mk. auf 2-5 Jahre von kl. Familie zu mieten ges. Bezieher vor. Januar u. Juli.

J. Heier, Immobilien-Agentur, Müllerstr. 8, vom 1. October: Tannstr. 28. 5787

Gesucht

Es wird ein passendes Haus, welches sich für eine Heimstätte eignet, zu mieten oder auch auf ein anderes Haus umzutauschen gernt. Näh. im Tagbl.-Berl. 5692

Gesucht

wird zum 1. April 1899 in nächster Nähe des Hauptbahnhofs eine 3-4-Zimmer-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör. Ausdrückliche Offerten mit Preisangabe unter N. J. 199 an den Tagbl.-Berl. 5893

Gesucht

zum 1. October eine Wohnung von fünf Zimmern, Küche, Manufaktur und Zubehör, nicht höher als 3 Et. Br. u. d. 700 Markt. Offerten unter T. H. 179 an den Tagbl.-Berl. 5888

Gesucht zum 1. April, event. 1. Juli 1899, eine schöne Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern in nächster Nähe der Bahnhöfe.

Untere Rheinstraße oder vordere Nicolassstraße bevorzugt. Offerten unter D. E. 92 an den Tagbl.-Berl. 5785

Gesucht

Einzelne Dame sucht hübsche Wohnung mit allem Comfort, 3 Zimmer, Küche, Manufaktur etc., per 1. Dezember oder 1. Januar 1899. Off. nur mit Preisangabe unter N. F. 123 an den Tagbl.-Berl.

Bier- bis Jüni-Zimmer-Wohnung

in der Nähe der Reichshallen per 1. Oct. gesucht. Offerten an **Schmitt**, Geschäftsführer, Reichshallen.

Miethgesuch.

Suche zum 1. October (auch schon früher) für zwei ältere Personen eine Wohnung von 3 gemauerten Zimmern, Küche, Keller und Manufaktur. Bad erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter D. H. 159 an den Tagbl.-Berl. 5878

Ein pens. höherer Beamter

sucht zum dauernden Wohnsitz 2-3 gut möbl. Zimmer in feinerem Hause. Offerten mit ausführlicher Preisangabe unter P. H. 169 an den Tagbl.-Berl.

Herr

sucht febl. möbl. Zimmer in der Hoffmühlstraße, Beckenstraße, u. L. bei ruhigen netten Leuten, möglicht mit Pension. Offerten unter G. J. 195 an den Tagbl.-Berl.

Eine ältere Dame sucht sofort 2 bis 3 leere Zimmer und Mittagstisch in einem guten, frei gelegenen Hause. Adr. u. Z. J. 199 im Tagbl.-Berl. abzugeben.

Suche zum 1. October post. Naam mit Wohnung für 2 Personen. Albrechtstraße 83. 5692

Werkstätte, groß u. hell, mit Zehrentafel u. gr. Hofraum, für Wagenladerei passend, sofort oder 1. October zu mieten gel. Offerten unter H. H. 156 an den Tagbl.-Berl. erbeten.

Ein Coiffeur per sofort zu mieten gesucht. Näh. bei **A. Hambour**, Fricolstr. 8, 1.

Ein feiner Raum sofort gefast zum Aufnehmen von Koffern. Näh. Schwelbstraße 41, 2

Das Wohnungsanweis-Bureau Lion,

Schillerplatz 1 - Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietern zur kosteufreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc. Zu vermieten Villa in feiner Lage ab 1. April 1899, auch mit Stallung, eventl. auch Parkgrund. Zu erfragen: 5157

J. Schlichting, Rheinstraße 3.

Geschäftslokale etc.

Adelheidsstraße 54, 84, 14 Werkstätte mit Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. beschl. 5756

Uldrichstraße 40 ist die Werkstätte per 1. October oder früher Werkstätte halber sehr preiswerth zu vermieten. 5905

Emserstraße 8 sind 3 Räume zum Unterstellen von Möbeln etc. oder das Ganze als Lagerraum preiswerth per sofort od. später zu vermieten. Näheres beschl. Barriere und Langgasse 1, im Laden. 5655

Frankenstr. 4 eine Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, auf 1. October zu vermieten. 5891

Marktstraße 12 schönes Grundstück mit od. ohne Wohnung per 1. Oct. zu verm. 5892

Hömerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei **L. Heuser**, Fricolstr. 31. 4078

mit Handweh ab 1. October zu vermieten. Näh. Emserstraße 2, 2. St. 5853

Bäckerei Eine Bäckerei, Wirt in der Stadt, mit Inventar zu vermieten, auch zu verkaufen, event. auch mit Haus zu verkaufen. Offerten unter T. J. 194 an den Tagbl.-Berl. 5896

mit Wohnung sofort od. später zu verm. 5296

Ein altes gutgehendes Speisegeschäft mit vollst. Einrichtung ohne Wasser-Abnahme auf October zu vermieten. Offerten unter W. J. 197 im Tagbl.-Berl. abzugeben.

Ein Laden mit 2 Etagenfeinern u. Wohnung, in sehr beliebter Straße von Mainz, ist per 1. Oct. 1898 oder später zu vermieten. Auch ist eine ganz neue Laden-Einrichtung, 2 Räume u. Zock, billig zu verkaufen. Näh. bei **Fr. Brockmann**, Rain, Hoffmühlstr. 3.

Wohnungen.

Adelstraße 51 2-Zimmer-Wohnung, 1 Zimmer- und Küche, auf 1. October zu vermieten. 6843

Uldrichstraße 12 ein Zimmer u. Küche p. 1. Oct. zu verm. 5782

An der Ringkirche 8, schön, 3 Zimmer, 3 Bäder, 3 J. p. 1. Oct. zu verm. **Vahr & Vohmann**, Hellmühler 13, 4928

Neubau An der Ringkirche 10 sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Wasserleitung, 3 Balkons u. reichl. Zubeh. mit schöner Aussicht, auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Bau u. Herberstr. 4, U. L. 4198

Friedrichstraße 21 ist ein 3. Stod. eine Wohn. von 2 Zimmern und Küche an ruhiger Straße zu vermieten. Näheres beschl. 1 St. hoch. 5844

von 3 Zimmern und Küche, event. sofort zu vermieten. 5890

Wohnung **Wilhelm Gasser & Co.**, Friedrichstraße 40, Gustav-Adolfstraße 7 2-Zimmer, 4 Zimmer u. Zubehör, vom 1. October ab zu beziehen. Miethe 600 Mk.

Hellmühlerstraße 53 sind im Hinterhaus 1 Wohnung im 2. St. u. 1 Erdgeschoss, je 1 Z. u. 1 B., mit Zubeh. an feiner Familie auf October zu verm. Näh. Fricolstr. 2, 2. St. 5779

Fischgraben 26, Part., 3 Zim. Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 5778

Karlstraße 2 ein Zim. u. Küche an feiner Familie zu verm. 5848

Karlstraße 39, 2. Et., ist eine schöne Bier-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör. Näheres halber zum 1. Oct. oder auch früher zu verm. Näh. beschl. und auch Fricolstr. 26, Part. 5577

Karlstraße 39, Mittelst., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Worber**, Part. 1. 5602

Ringstraße 56 zwei ft. 3. u. Küche im 2. u. 3. St. u. 1. Oct. zu vermieten. 5788

Wainzerstraße 16 ist das **Parterre**, bestehend aus 1 Salon und 4 Zimmern mit Zubehör und Vertheilung des Ganzen, auf 1. October zu vermieten. Preisangeb. zwischen 10-12 und zwischen 3-5 Uhr. Näh. 1. Etage. 5295

Marktstr. 12 ist **Bois** v. 2-3 gr. J. Preisl. 2. u. 3. St., Bad, 3 St., 1. Oct. zu verm. 5779

Marktstr. 12 ein Zimmer, Küche u. Zubehör, 3 B., 3. u. 4. St. zum 1. Oct. zu verm. 5779

Wörthstraße 17 zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern und die andere von 2 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 5788

Neugasse 3, Dachstod, zwei Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 5892

Adelstraße 88, 2. schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisezimmer und 3 Bädern wegen 31. Januar mit Nachh. zu übergeben. Preislisten den 11. u. 12. 4976

Rheinstraße 103 (Sommerfr.) 2-Zimmer, 1 Bad, 1. Oct. zu vermieten. Näh. beschl. 4976

Tannstraße 37, 2. Et. eine freundliche Parterre-Wohnung an stille Leute zu vermieten. 5810

Zaunusstraße 38

eine schöne Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern und Zubehö...

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 11, erste Etage, Süd- und Ostseite, 5 Zimmer, 1 Kauf, möbl...

Villa Paula, Gartenstraße 20, sind vom Gartenstraße 1, 1. Et. aus zwei möbl. Wohnz...

Zu vermieten

elegante möblierte Wohnung von 5 ebenfalls auch mehreren Zimmern...

Zu vermieten schöne herrschaftliche Wohnung, 4 1/2 Zimmer...

Hochherrschaftlich möbl. Wohnung mit Lift, fünf Zimmer, Bad...

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Reichstraße 39, 1. Et., elegant möbl. Salon nebst Schlaf...

Schwalbacherstraße 60, 2. möbliertes Zimmer mit separatem...

Zaunusstraße 51/53, 3 links, Lift, schöne Lage mit herrlicher Aussicht...

Walramstraße 6, 3 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 5606

Debergasse 40 ein gelundes möbl. Zimmer sofort zu verm. 5821

Debergasse 48, 1. et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 5704

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5637

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Debergasse 48, 1. et., möbl. Zimmer mit Best. bill. zu v. 5642

Versteigerungen etc.

Versteigerung des Bonaventurastückes n. im Auctionskolleg...

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele. Donnerstag, den 8. September. 196. Vorstellung.

Die Walküre.

Ausführung in 3 Akten (Kürzer Tag aus der Trilogie „Der Ring...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Personen: Herr Frank, Herr Schmepler, Herr Wetters...

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Reichstraße 39, 1. Et., eine leere Mansarde zu vermieten.

Verkehrs-Nachrichten

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Verkehrs-Nachrichten. Auf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (M).

Wetter-Berichte

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen.